

Peeter Luikmel

Besonderheiten estnischer Wirtschaft



Über die Präsentation

Der Vortrag hebt die Hauptelemente der estnischen Wirtschaft und des estnischen Finanzsektors hervor. Estland zeichnet sich durch eine sehr kleine und offene Wirtschaft aus. Seit Einführung der Estnischen Krone wurde das Land mit einer Vereinbarung über einen festen Wechselkurs geführt. Die Abwesenheit von Wechselkursflexibilität glich sich durch eine höhere Flexibilität bei Löhnen und Preisen aus. Die flexiblen Arbeits- und Produktmärkte bereiteten Estland nicht nur darauf vor, 2011 der Eurozone beizutreten, sondern trugen auch zu einer raschen Erholung von der globalen Finanzkrise bei. Die Stabilität von Währungsvereinbarungen wurde durch die umsichtige Fiskalpolitik gerechtfertigt.

Über den Redner

Peeter Luikmel absolvierte seinen Master 2005 an der Technischen Universität Tallinn (*School of Business and Governance*) am Institut für Wirtschaft und Finanzen zum Thema Inflationspersistenz in Estland. Zwischen 2002 und 2007 arbeitete er als Wirtschaftsexperte für das Forschungsinstitut der Estnischen Bank. 2007 bis 2008 forschte Peeter Luikmel außerdem im Zentrum für Wirtschaftsforschung der Technischen Universität Tallinn, wo er zwischen 2008 und 2013 auch einen Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie am Institut für Wirtschaft und Finanzen innehatte. Nach einem dreijährigen Einsatz für Danske Capital ist er heute, seit 2009, wieder als Betriebswirt an der Estnischen Bank tätig.